

Niedersachsens führendes Jagdmagazin

Mit den Mitteilungen der Landesjägerschaft Bremen und der Landesjägerschaft Niedersachsen

Niedersächsischer
JÄGER

13
2020

Niedersächsischer JÄGER

Kulthund Teckel:

Stur, dickköpfig und unberechenbar – so ticken Dackel wirklich

Blattjagd-Tipps der alten Meister:

Wo, wann und wie? – Nach alter Schule zum wahren Rehbock-Flüsterer

1. Juli 2020 – 65. Jahrgang

5,20 €



dlv



EIN HISTORISCHER ABRISS

Sechzig Jahre JGV Stade

Der Jagdgebrauchshundeverein Stade feiert Jubiläum. Eine Erfolgsgeschichte, die seinesgleichen sucht und in jedem Fall fortgeschrieben wird.

Text: BURGHARD FISCHER

Bereits im Jahr 1939 entstand unter Vorsitz von Revierförster Wilhelm Schletzer ein erster Jagdgebrauchshundeverein (JGV) im Landkreis Stade. Nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs ließ man sich jedoch Zeit mit der Neugründung des Vereins. Für Fragen rund um den brauchbaren Jagdhund war bis Ende der 1950er-Jahre der Vorstand der Jägerschaft tonangebend. Anlässlich der Gründungsversammlung der Bezirksgruppe DD Neukloster 1950, deren Vorsitz wieder Wilhelm Schletzer übernahm, forderte Dr. Rudolf Stechmann, dass die neu aufgestellte Bezirksgruppe einen allgemeinen Verband für alle Gebrauchshunderassen ersetzen müsse. Daraufhin wurde zunächst vereinbart, bei Verbandsprüfungen der Bezirksgruppe alle Jagdhunderassen zuzulassen.

Parallel trieben Gerd Heinssen und der Vorstand der Jägerschaft Stade die Gründung eines Jagdgebrauchshundevereins voran. Auf dem Kreisjägertag im Mai und anlässlich der Hegeringversammlungen im Herbst 1959 trug Heinssen über die Abrichtung von Jagdgebrauchshunden vor und organi-

sierte zu diesem Thema ergänzend praktische Vorführungen. Am 29. Juni 1960 wurde der JGV Stade unter Leitung von Gerd Heinssen als ersten und Wilhelm Schletzer als zweiten Vorsitzenden gegründet. 56 Mitglieder trugen sich anlässlich der Gründungsversammlung in das Mitgliederverzeichnis ein. Fortan entwickelte sich der junge Verein erfolgreich. In den Jahren 1960 bis 1978 wuchs der Verein unter Vorsitz von Gerd Heinssen zu einem verlässlichen Ausbildungs- und Prüfungsverein heran. 1978 übernahm Rathje Horwege die Vereinsführung. Weit über ein Jahrzehnt leitete er mit großer Hingabe und jagdkynologischem Verstand auch den Hundeführerlehrgang des Vereins und gründete 1992 unter der Überschrift „Jagdhundeausbildung – Lernen und Lehren“ und „Artgerechte Hundeausbildung über Welpenführerlehrgänge“ eine der ersten Welpenschulen für Jagdhunde in der Region. Horwege war damit seiner Zeit weit voraus. Seit Gründung des Vereins begleitete Frau Sigrid Böhn aus Horneburg die Vorsitzenden Heinssen und Horwege als Schriftführerin und gute Seele. Nach 30 ereignisreichen Jahren gab



Foto: JGV Stade

Schon früher waren die Lehrgänge und Prüfungen gut besucht.

Frau Böhn im Jahr 1990 ihr mit großer Liebe, Zuverlässigkeit und Sachverstand ausgeübtes Amt in jüngere Hände ab. Selbst im fortgeschrittenen Lebensalter ist Frau Böhn auch heute noch dem Verein herzlich verbunden. Im Februar 1994 übergab Rathje Horwege die Vereinsführung an Jochen Stechmann aus Borstel. In dessen Amtszeit fiel das fünfzigjährige Jubiläum des Vereins. Groß war die Zahl der Gratulanten, Mitglieder und Gäste, die der Einladung des Vereins zu diesem besonderen Ereignis auf das Gelände des Schießstandes der Jägerschaft Stade nach Ohrensen gefolgt waren.

In Folge ansteigender Nachfrage verfügt der Verein inzwischen über Welpenschulen in Jork und in Kakerbeck sowie über zwei Lehrgänge, bei deren Besuch sich Hundeführer mit ihren Hunden auf die ihnen bevorstehenden Verbandsprüfungen nach den Prüfungsordnungen des Jagdgebrauchshundverbandes (JGHV) vorbereiten können. Zugleich wird auf diesen Lehrgängen der Ausbildungsinhalt zum Erlangen unterschiedlicher Brauchbarkeitsprüfungen nach den Richtlinien der Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) vermittelt.

Portfolio ständig erweitert

Seit dem Jahr 2010 wird die Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS), die Bringtreueprüfung (Btr) und seit dem Jahr 2013 auch die Brauchbarkeitsprüfung für Nachsuchenhunde im Programm des Vereins aufgenommen.

Vereinsinterne, vom JGHV anerkannte Verbandsrichterweiterbildungen werden seit 2010 in regelmäßigen Abständen zweimal jährlich angeboten und tragen ebenso wie die seit 2014 einmal jährlich stattfindenden „Ausbilder-, Richter- und Gästeschießen“ zur fachlichen Qualifikation, aber auch zur Festigung des inneren Zusammenhalts der Funktionsträger und Förderer des Vereins bei. Dem Zeitgeist folgend informiert der Verein seit dem Jahr 2011 seine Mitglieder regelmäßig und umfassend in Wort und Bild auf seiner eigenen Internetseite.

Insgesamt 22 Jahre lenkte Jochen Stechmann mit nachhaltigem Erfolg die Geschicke des JGV Stade. Für seine besonderen Verdienste wurde er als erster Funktionsträger des Vereins am 18. März 2018 anlässlich des Verbandstages des JGHV in Fulda mit der Leistungsplakette des JGHV in der Stufe „Gold“ ausgezeichnet.

Im Februar 2015 übernahm Gerd Bohmbach die Vereinsführung. Er leitet bereits seit dem Jahr 2005 den Hundeführerlehrgang „A“ und war wie alle seiner Amtsvorgänger zuvor als 2. Vorsitzender im Verein aktiv. An den von ihm in unnachahmlicher Weise nunmehr im 15. Jahr von März bis Oktober im eigenen Revier veranstalteten Hundeführerlehrgängen haben in der Vergangenheit jährlich durchschnittlich 40 Gespanne mit den unterschiedlichsten Prüfungszielen teilgenommen. Längst wird Bohmbach bei der Durchführung seines Lehrganges von mehreren erfahrenen und aktiven Hundeführern aus der großen Hundeführerfamilie des Vereins

unterstützt. Seit dem Jahr 2019 rundet auf seine Initiative hin die Brauchbarkeitsprüfung für Stöberhunde und die Verbandsstöberprüfung das Ausbildungs- und Prüfungsangebot des JGV Stade ab.

Nach sechzig Jahren Vereinsgeschichte kann resümierend festgestellt werden, dass von insgesamt 2.593 beim JGV Stade genannten Hunden

- » 1.153 Hunde die Verbandsjugendprüfung (VJP)
- » 731 Hunde die Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP)
- » 19 Hunde die Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) und
- » 184 Hunde die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) bestanden haben.



Bis heute hat die Nachfrage nicht abgenommen.

Im gleichen Zeitraum unterstützte der Verein die Jägerschaft Stade als Veranstalter bei der Vorbereitung und Durchführung von Brauchbarkeitsprüfungen in einer Größenordnung von weiteren 1.145 genannten Hunden.

Seit Gründung des Vereins nehmen die Vorsitzenden des JGV Stade ausnahmslos gleichzeitig die Aufgaben des Obmanns für das Jagdgebrauchshundewesen im Vorstand der Jägerschaft Stade wahr. Dieser segensreichen Koalition ist es zu verdanken, dass sich im Landkreis Stade das Jagdgebrauchshundewesen linear etablieren und gut weiterentwickeln konnte. So werden dem JGV Stade als örtlichem Ausbildungs- und Prüfungsverein von den Mitgliedern der Jägerschaft – wie selbstverständlich – ganz hervorragende Feldreviere und Gewässer sowie aus dem Bereich der Niedersächsischen Landesforsten sehr gut geeignete Waldgebiete für die Durchführung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angeboten und dauerhaft zur Verfügung gestellt.

Anlässlich seiner Jahreshauptversammlung am 11. Februar 2020 zählte der Verein 531 Mitglieder, von denen 51 Mitglieder als Verbandsrichter/-anwärter (JGHV) im JGV Stade organisiert sind. 97 Prozent der Mitglieder sind Jagdscheininhaber, 16 Prozent Frauen. Der Verein ist der gegenwärtig mitgliederstärkste Verein der im Elbe-Weser-Dreieck assoziierten Jagdgebrauchshund- und Zuchtvereine.

Der Vorstand des JGV Stade dankt im Jahr seines 60-jährigen Bestehens den Mitgliedern für ihre mehrheitlich über viele Jahre gehaltene Treue und den vielen Helfern und Förderern des Vereins ganz besonders für die in den zurückliegenden Jahren geleistete fabelhafte Unterstützung und verlässliche Zusammenarbeit.

So ist der Verein guten Mutes, auch in den vor sich liegenden Jahren getreu seinem Motto

Im Schilfwasser heute und morgen im Feld.

Im Walde verwiesen oder verbellt.

Raubzeug gewürgt, das Verlor'ne gebracht.

Das ist es, was den Gebrauchshund macht.

der Ausbildung und Prüfung von Jagdgebrauchshunden im Landkreis Stade weiterhin gerecht zu werden und den Herausforderungen der Zukunft mutig begegnen zu können. «

➤ Mehr Informationen unter www.jgv-stade.de